

| | | | |
|--|--------------------------|---------------------------------------|---------|
| Kreisausschuss-Sitzung am 27.01.2020 -öffentlicher Teil- | | Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 | |
| | | davon anwesend: - | |
| TOP: 2 | Sache / Beschluss | Abstimmungsergebnis | |
| | | Dafür | Dagegen |

Barrierefreier Ausbau Burg Lichtenberg
hier: Auftragsvergabe zur Errichtung einer barrierefreien Bushaltestelle an der K 23

Beschlussvorlage:

Im Rahmen des Förderprogramms „Tourismus für alle“ soll die Burg Lichtenberg barrierefrei ausgebaut werden. Als Ergänzung hierzu ist die Errichtung einer barrierefreien Bushaltestelle im Bereich des Parkplatzes vor der Burganlage vorgesehen. Die Maßnahme wird durch Zuwendungen des Landes nach LVFGKom/LFAG zur Verbesserung der kommunalen Verkehrsverhältnisse bezuschusst, wobei die zuwendungsfähigen Ausgaben mit 101.578 € veranschlagt werden, welche mit 85 % bezuschusst werden, das entspricht maximal 86.342 €.

Es handelt sich bei dieser Beschlussvorlage um die Auftragsvergabe für die Leistung:

„Durchführung von Verkehrswegebauarbeiten, Errichtung einer Buswartehalle“ beinhaltet Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung, Aufbruch- und Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Oberbau ohne Bindemittel; Pflaster, Borde, Rinnen; Asphaltarbeiten, Landschaftsbauarbeiten, Bushalt, Ausstattung, Arbeiten auf Nachweis.

Geplanter Ausführungszeitraum Mitte April bis Mitte Mai 2020.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

| | Kostenberechnung Förderantrag -brutto- | Auftragssumme -brutto- |
|---|--|---------------------------|
| Durchführung von Verkehrswegebauarbeiten, Errichtung einer Buswartehalle | 111.366 € | 111.077,44 € |
| Vergabesumme unter der Kostenberechnung | 288,56 € | |

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.
Zur Submission, am 16.01.2020, lagen zu diesem Auftrag vier Hauptangebote vor.

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben 4

Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben 0

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste ein Angebot ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der verbliebenen Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieterreihenfolge | | Brutto-Angebotssumme |
|--------------------------|------------------------|-----------------------------|
| 1. | Rodenbusch GmbH | 111.077,44 € |
| 2 | Nächstbietender | 117.908,28 € |
| 3 | Nächstbietender | 136.876,86 € |

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote für die Errichtung einer Buswartehalle stellte sich die Firma Rodenbusch GmbH als günstigste Bieterin heraus. Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Für die Errichtung der Bushaltestelle sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von 111.366 € veranschlagt.

Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 111.077,44 € liegt somit um 288,56 € unter den veranschlagten Kosten.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Finanzhaushalt 2019 bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Buchungsstelle: 28131.096) haushaltsrechtlich zur Verfügung. Die Auszahlungsermächtigung ist nach 2020 zu übertragen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 111.077,44 € an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Rodenbusch GmbH.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Errichtung einer barrierefreien Bushaltestelle an der K23 bei der Burg Lichtenberg zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 111.077,44 € an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Rodenbusch GmbH, 55606 Otzweiler, zu vergeben.